

Wie hängt man Bilderreihen richtig auf?

Die wesentlichen Aspekte auf einen Blick

- Hauptziel einer Bilderreihe: optischer Zusammenhalt und perfekte Harmonie
- Als harmonisch empfindet man Bilderreihen, die auf derselben Höhe und mit gleichem Abstand zueinander angebracht werden
- Identische Bilderrahmen und ähnliche Motive verstärken das Zugehörigkeitsgefühl
- Positionieren der Bilderrahmen vor dem Aufhängen auf dem Boden, um ein Gefühl für die Gestaltung zu bekommen
- Werkzeuge für die Montage bereitlegen
- Die ideale Höhe für Bilder ist 155 cm vom Boden zur Bildmitte. So liegt der Bildmittelpunkt perfekt auf Augenhöhe
- Vom Bildmittelpunkt (Mittelloch des Rahmens) aus, mit dem Zollstock bis zur Oberkante des geplanten Aufhängelochs messen und den Betrag zu den 155cm dazu addieren
- Mithilfe eines Linienlasers die Achse der Aufhängepunkte markieren
- Von der Mitte, zur Mitte der verwendeten Aufhängelocher messen und den Wert durch zwei teilen
- Zunächst die Mitte des mittleren Bilderrahmens markieren. Nun die beiden Positionen der Nägel markieren, indem vom Mittelpunkt aus der vorher ermittelte Wert ausgemessen wird. Für die anderen Rahmen wiederholen
- Anschließend Maße kontrollieren
- Mit dem Hammer die Stahlnägel in die Wand schlagen
- Mit der Wasserwaage eine Abschlusskontrolle durchführen
- Mit einem Reinigungstuch Staub und Fingerabdrücke von der Glasscheibe entfernen
- Die Wandgestaltung mit Bilderreihen ist stilvoll und die Montage geht mit dieser Methode einfach und schnell

Weitere Informationen zum Aufhängen von Bilderreihen finden Sie im Wissensbereich unter:

www.halbe.de/wissen/bilderreihen-aufhaengen/